

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: FB 5/071/2012/1

Beratungsfolge	Termin	
Bauausschuss	11.12.2012	öffentlich
Stadtrat der Stadt Lauf	20.12.2012	öffentlich

Jahresanmeldung Städtebauförderung 2013 für das Städtebauförderprogramm "Aktive Stadt und Ortsteilzentren"

1978 wurde die Stadt Lauf a.d. Pegnitz in die Städtebauförderung aufgenommen.

In den förmlich festgelegten Sanierungsgebieten,

- Sanierungsgebiet 1= östlicher Marktplatz
- Sanierungsgebiet 2 = Altstadt rechts der Pegnitz
- Sanierungsgebiet 3 = Südliches Pegnitzufer

wurden in den letzten Jahren zahlreiche Maßnahmen durchgeführt, wie z.B.:

- Altstadtumfahrung (Karlsstraße),
- Parkhaus Simonshoferstraße mit 210 Stellplätzen,
- Tiefgarage Zollschule mit 78 Stellplätzen,
- Parkplatz Nürnberger Straße,
- Erwerb und Umgestaltung zu Parkplätzen des ehemaligen Ladebahnhofs,
- Umgestaltung Oberer Marktplatz,
- Umgestaltung des Unteren Marktplatzes mit Kirchenplatz und Friedensplatz,
- Umgestaltung Bahnhofsstraße,
- Umgestaltung Johannisstraße mit Wasserbrücke und Schlossplatz
- Umgestaltung Sichertstraße
- Umgestaltung Turnstraße
- Erweiterung Industriemuseum
- Umgestaltung „Am Graben“
- Diverse Privatsanierung

Durch die Städtebauförderung ist die Altstadt als Wohn- und Geschäftsstandort verbessert und gefestigt worden. Mit Blick auf die wirtschaftlichen Auswirkungen der Städtebauförderung kann festgestellt werden, dass diese Anschubfinanzierung ein Vielfaches an Gesamtinvestitionen auf öffentlicher und privater Seite ausgelöst hat.

Das integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) hat in vielschichtiger Weise vorhandene Stärken, Entwicklungsperspektiven und das Potential der Stadt Lauf herausgearbeitet sowie städtebauliche Leitlinien neu konzipiert. Es wurden kurz- und mittelfristige Handlungsansätze definiert und langfristige Optionen entwickelt und daraus eine konzeptionelle Gesamtperspektive der Stadtentwicklung für die nächsten 15- 20 Jahre formuliert. Eine Umsetzung der vielfältigen Projekte soll unter anderem mit Hilfe der Städtebauförderung erfolgen.

Aufgrund der aus ISEK vorliegenden Untersuchungsergebnisse wurden neben dem Sanierungsbedarf in den bestehenden Sanierungsgebieten auch in Lauf Mitte städtebauliche Defizite aufgedeckt, die beseitigt werden sollen.

Im Rahmen der Städtebauförderung bot sich für die notwendigen Maßnahmen das Städ-

tebauförderprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ an. Bereits 2011 wurde die Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ beantragt. Eine Aufnahme in das Programm erfolgte 2012 mit einer Fördersumme in Höhe von 120.000 €.

Als Grundlage zur Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ wurden aufbauend auf dem integrierten Stadtentwicklungskonzept seit 07/2011 Voruntersuchungen durchgeführt. Für die „vorbereitenden Untersuchungen“ wurde im Grundprogramm bereits eine Förderung von 60 % bewilligt.

In den „vorbereitenden Untersuchungen“ wurden die für diesen Bereich bereits bestehenden Untersuchungen aus dem ISEK-Prozess fortgeschrieben und Erkenntnisse der entsprechenden Analysen vertieft und konkretisiert. Die Ergebnisse der vorbereitenden Untersuchungen wurden im BAS am 16.10.12 vorgestellt und vom Stadtrat am 25.10.12 gebilligt. Bis Mitte Dezember läuft noch die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie der Betroffenen.

Für die Programmaufstellung 2013 werden von der Verwaltung folgende Maßnahmen vorgeschlagen:

Erweiterungsgebiet und gebietsübergreifend:

Projektmanager	35.000 €
Projektbüro	25.000 €
Projektfonds	10.000 €
Neugestaltung Parkplatz Langwiesenstraße (Pflanzmaßnahmen)	10.000 €
Fassadenprogramm	60.000 €

Sanierungsgebiet 1: „Östlich des Marktplatzes“

Privatsanierungen	5.000 €
-------------------	---------

Sanierungsgebiet 2: „Altstadt rechts der Pegnitz“

Gutachten für Privatsanierungen	10.000 €
Weiterführende Untersuchungen und Planungen für Pegnitzgalerie, Steg, Zeltnerplatz	300.000 €
Umgestaltung Bahnunterführung Lauf rechts	250.000 €
Kostenerstattung für Privatsanierungen	10.000 €

Sanierungsgebiet 3: „Südliches Pegnitzufer“

Kostenerstattungen für Privatsanierungen	10.000 €
Städtebauliche Entwicklung/Einzelprojekte zwischen Anna-Diez-Weg, Spitalstraße, Altdorfer Straße und Johannisstraße, z.B. Archiv	500.000 €

Gesamt:

Aus den Gesamtkosten der für 2013 anzumeldenden Maßnahmen in Höhe von 1.225.000 € kann die Stadt Lauf a. d. Pegnitz 60% Zuschuss erhalten.

In den Fortschreibungsjahren 2014 – 2016 und weitere können folgende Maßnahmen, die aus dem ISEK bzw. den vorbereitenden Untersuchungen entwickelt wurden, angemeldet werden:

- Umgestaltung Sichartstraße (Westteil)
- Quartiersgarage (Anteil Stadt)
- Neugestaltung Zainersberglein
- Erweiterung Industriemuseum
- Neubau Pegnitzgalerie
- Steg zwischen Bauhofareal und Schleifmühle
- Umgestaltung Kreuzung Nürnberger Str./ Brücke West
- Neugestaltung westlicher Ortseingang mit Teilbereich Nürnberger Straße
- Städtebauliche Neugestaltung an der Kreuzung Briver Allee/ Hersbrucker Straße (Grunderwerb, Baukosten)
- Sanierung Sichartstraße
- Pegnitzzugang nordöstlich der Städtischen Werke
- Umgestaltung und Rückbau Saarstraße mit Einmündung Falknerstraße
- Umgestaltung der Wäschgasse
- Umgestaltung der Glockengießerstraße
- Umgestaltung Zeltnerplatz
- Sanierung der städtischen Wohngebäude Zeltnerplatz 2, 4, 6
- Umgestaltung „Altung“
- Neugestaltung „Am Steg“ mit Uferbereich

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat:

Für das Programmjahr 2013 werden im Städtebauförderungsprogramm „Aktive Stadt und Ortsteilzentren“ förderfähige Gesamtkosten in Höhe von **1.225.000 €** angemeldet.

Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Anträge bei der Regierung von Mittelfranken einzureichen.

Lauf a.d. Pegnitz, 11.12.2012
Stadt Lauf a.d. Pegnitz
Fachbereich 5
i.A.

Lorenz